

Jesus Christus – die geistlichen Opfer, die Gott angenehm sind

(1.Mose 4:4; 8:20-21; Mt. 3:17; Joh. 1:29, 36; 1.Kor. 5:7;
1.Petr. 1:18-20; Offb. 13:8; Eph. 5:2; Phil. 4:18b;
Hebr. 10:5-10; Ps. 40:7-8; 1.Petr. 2:5)

Christus, die Wirklichkeit aller geistlichen Opfer

- A. Von Gott vorbereitet, um all unseren Bedarf zu decken
 - 1. Er war vor Grundlegung der Welt ersehen
 - 2. Geschlachtet vor Grundlegung der Welt
 - 3. Offenbart in den letzten Zeiten (Gal. 4:4; 1.Petr. 1:20)

- B. Die geistlichen Opfer, die wir Gott darbringen zu seiner Zufriedenstellung
 - 1. Durch die tägliche Erfahrung der Heiligen
 - 2. Für den Genuss des Vaters (Joh. 4:23-24)
 - 3. Im geistlichen Haus, durch die heilige Priesterschaft

1. Christus, unser Brandopfer (3.Mose 1)

- A. Christus ist derjenige, der Gott wohlgefällig ist (2.Petr. 1:17)
 - 1. Kam nur, um Gottes Willen zu tun (Joh. 4.34; 5:19, 30, 36; Hebr. 10:5-10)
 - 2. Ein Leben völlig eins mit dem Vater (Joh. 10:30, 37-38)
 - 3. Gehorsam bis zum Tod am Kreuz (Phil. 2:5-9)
 - 4. Von Gott erhöht (Phil. 2:9)

- B. Was die Person tun musste, die das Opfer darbringt (3.Mose 1:3-6,9)

- C. Jeder Teil des Brandopfers wird auf dem Altar verbrannt
 - 1. Die Leiden Jesu Christi – das Schlachten, das Enthäuten, das Zerstückeln, das Verbrennen
 - 2. Das Fett
 - 3. Das Waschen der Eingeweide und der Schenkel
 - 4. Das Holz und alle Teile des Brandopfers wurden in einer bestimmten Ordnung über das Feuer auf den Altar gelegt
 - 5. Die Asche wurde an die Ostseite des Altars gelegt
 - 6. Ein Wohlgeruch für Gott

- D. Der Priester, der es dargebracht hat, bekommt das Fell (3.Mose 7:8)
 - 1. Zur Bedeckung (1.Mose 3:21; Gal. 3:27; Eph. 4:20-24; Offb. 19:7-8)
 - 2. Christus – unser Kleid der Gerechtigkeit (Jes. 64:4; 61:10; Jer. 23:5-6; 33 :15-16; 1.Kor. 1:30; Phil. 3:9)

- E. Die unterschiedliche Größe der einzelnen Brandopfer – die unterschiedliche Erfahrung der Gläubigen

- F. Das Gesetz bezüglich des Brandopfers (3.Mose 6:9-13)

2. Christus, unser Speiseopfer (3.Mose 2)

(3.Mose 6:13-16; 7:9-10; 4.Mose 28:2; 1. Petr. 2:5)

- A. Feinstes Mehl – die vollkommene Menschlichkeit Christi (Joh. 6:31-35, 48-51, 53-58; 12:24; Mt. 26:26)
 - 1. Mit Öl und Weihrauch (Joh. 11:25)
 - 2. mit Salz gesalzen (Mt. 5:13)
 - 3. Ohne Sauerteig und Honig (3.Mose 2:11; Mt. 16:6, 12; Luk. 12:1b; Mk. 8:15; 1.Kor. 5:6-8; Gal. 5:9)
 - 4. Hochheilig (3.Mose 2:3, 10)
 - 5. Durch Leiden zubereitet (3.Mose 2:4-7; 1. Petr. 2:21-23; 4:1; 2.Kor. 4:17)

- B. Für uns zum Essen (Joh. 6:31-35, 48, 51-58)

1. Nur ein Teil wurde Gott als Gedenkopfer dargebracht, der Rest den Priestern als Speise gegeben (3.Mose 2:2-3, 10)
 2. Frucht, Veränderung und Heilung durch diese Speise (Gal. 5:22-24; Phil. 2:14ff; 1.Petr. 3:3-4; Ps. 107:20)
- C. Die unterschiedliche Größe von Speiseopfern
- D. Das Gesetz bezüglich des Speiseopfers (3.Mose 6:14-23; 7:9-10)

3. Christus, unser Friedensopfer (3.Mose 3)

- A. Christus ist unser Friede (Eph. 2:14-22; 2.Thess. 3:16)
1. Frieden mit Gott (Röm. 5:1; Kol.1:19-20)
 2. Frieden mit Menschen (Eph. 2:14-16; Gal. 3:28; Röm. 12:18; 14:19; 1.Kor. 14:33; 2.Kor. 13:11; Hebr. 12:14)
- B. Das Evangelium – als Evangelium des Friedens bezeichnet (Apg. 10:36; Eph. 6:15)
- C. Söhne Gottes – die Friedensstifter (Mt. 5:9, Jak. 3:17-18)
- D. Das Reich Gottes – ein Reich der Gerechtigkeit, des Friedens und der Freude des Heiligen Geistes (Röm. 14:17)
- E. Der Gott des Friedens und der Friede Gottes (Röm. 15:33; Phil 4:7)
- F. Die verschiedenen Arten des Friedensopfers
- G. Das Gesetz bezüglich des Friedensopfers (3.Mose 7:11-21; 29-36)
- H. Das Friedensopfer erfahren (2.Petr. 1:2; 2.Thess. 3:16; 2. Petr.3:14; Kol. 3:11-15)
- I. Dem Vater ein Friedensopfer zum Dank bringen (3.Mose 7:11-15)
- J. Dem Vater ein Friedensopfer als Gelübde oder freiwillige Gabe bringen (3.Mose 7:16-18)
- K. Der Anteil der Priester am Friedensopfer: Schwing- und Hebopfer (3.Mose 7:28-35; Hi. 8:6; Joh. 13:23-25)

4. Christus, unser Sündopfer

(3. Mose 4; Eph. 5:2)

- A. Das Lamm Gottes (Joh. 1:29, 36)
 - 1. Sünde ist nicht in ihm (1.Joh. 3:5)
 - a. empfangen von einer Jungfrau durch den Heiligen Geist
(Mt. 1:18-23; Lk.1:34-35; Jes. 7:14)
 - b. Er wird als der Heilige und Emmanuel bezeichnet
 - 2. Er wusste von keiner Sünde (2.Kor. 5:21)
 - a. Er wurde für uns zur Sünde
 - b. Damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm
 - 3. Er beging keine Sünde
(1.Petr. 2:22; Hebr: 4:15; 7:26)
 - a. Er wurde in allen Dingen in gleicher Weise versucht wie wir
 - b. Doch ohne Sünde
 - 4. Er kam in der Gestalt des Fleisches der Sünde (Röm 8:3)
 - a. Er verdammt die Sünde im Fleisch
 - b. Er hat den Teufel gerichtet und durch seinen Tod am Kreuz vernichtet
(Joh. 12:31; 14:30; 16:11; Hebr. 2:14)
 - 5. Er nahm die Sünde der Welt hinweg
(Joh.1:29)
 - 6. Am Kreuz hat er die Erlösung vollbracht durch sein Blut
- B. Die Heiligen sind von Gott gerechtfertigt in Christus Jesus
 - 1. Durch Glaube und Taufe
(Mk. 16:16; Röm.6.3-10)
 - 2. Mit Christus gekreuzigt (Gal. 2:20; 5:24; 6:14)
 - 3. Christus anziehen (Gal. 3:27)
 - 4. Christus lebt als der Geist in den Heiligen

(Kol. 3:4; 1.Kor. 6:17; Röm. 8:4; Gal. 5:16-18)

5. Die unterschiedlichen Arten von Sündopfern
6. Das Gesetz bezüglich des Sündopfers
(3.Mose 6:15-30)

5. Christus, unser Übertretungsopfer

(3.Mose 5; 6:1-7)

- A. Christus wurde um unserer Übertretung willen dahingegeben (Röm. 4:25; Eph. 1:7; 1.Kor. 15:3; Hebr. 9:28; 1.Petr. 2:24; 1.Joh. 1:7-9, 2:2; Jes. 53:1-8)
- B. Die Verantwortung der Gläubigen
 - a. Im Licht wandeln
 - b. Das Blut des Herrn Jesus anwenden
 - c. Unsere Sünden bekennen
 - d. Entschädigung leisten, wo notwendig
- C. Die unterschiedlichen Arten von Übertretungsopfern
- D. Das Gesetz bezüglich des Übertretungsopfers
(3.Mose 7:1-7)

6. Christus, unser Trankopfer

I. Die Wirklichkeit des Trankopfers

- A. Das Leben Christi bis zum Tod am Kreuz (Mt. 2:13; Phil. 2:6-8; Jes. 53:12)
- B. Ausgießen des Lebens (Phil. 2:17; 1:21; 2. Tim. 4:6; Offb. 2:10)

- C. Ausgießen des Seelenlebens (Mt. 10:36-39; 16:24-28; Mk. 8:34-38; Lk. 9:24-25; 14:26; 17:32-33)
- D. Das Seelenleben nicht lieben bis zum Tod (Offb 12:11; 1. Kor. 15:31; 2. Kor. 4:7-12; 6:9; Röm. 8:35-36; 6:3-5; Phil. 3:9-10; Apg. 20:23-24)
- E. Das Vorbild der Apostel (Joh. 21:18-19, 22; Offb. 1:9; Apg. 7:54-60; 21:13; 2. Kor. 12:15; 2. Tim. 4:6; 2. Petr. 1:14; Phil. 2:30)
- F. Ausgießen bis zum letzten Tropfen (freiwillige Verschwendung) (Lk. 17:7-8)
 - 1. Die Salbung in Bethanien (Mt. 26:6-13; Mk. 14:3-9)
 - 2. Die Gabe der armen Witwe (Lk. 21:1-4)
- G. Mit Freude (Phil. 2:17-18; Kol. 1:24; 2. Kor. 9:7; Ps. 104:15)

II. Das Darbringen des Trankopfers

- A. Ausgegossener Wein aus goldenen Kannen (4. Mo. 28:7; 14; 2. Mo. 25:29; 37:16; Ri. 9:13)
- B. Als zusätzliches Opfer zusammen mit Brand- und Speiseopfer: Täglich, Wöchentlich, Monatlich, bei den Festen und den freiwilligen Gaben (4. Mo. 15:2-13; 3.

Mo. 23:37; 4. Mo. 29:39; Hes. 45:17; Joel 1:9,13; 2:14;
Phil. 2:12-18)

C. Weitere Trankopfer

1. Jakob (1. Mo. 28:16-21; 35:1-3, 13-15)
2. David (2. Sam. 23:13-17; 1. Chr. 11:15-19)
3. Gelübde eines Nasiräers
(4. Mo. 6:1-21)